

# Inhalt.

## Erstes Buch.

Von den ältesten Zeiten bis zur Regierung der Hohenzollern.

### 1. Die Wenden und ihr Kampf gegen das Christenthum.

	Seite
Die Germanen und die Wenden . . . . .	1
Die wendischen Götter . . . . .	3
Leben und Sitten der Wenden . . . . .	4
Kriege der Wenden mit den Deutschen . . . . .	5
Die Befehrungsversuche . . . . .	8

### 2. Albrecht der Bär. Sieg des Christenthums unter den Wenden.

Der Ballenstädter Albrecht wird Markgraf der Nordmark . . . . .	10
Die Markgrafschaft Brandenburg . . . . .	11
Deutsche Ansiedler in Brandenburg. Templer und Johanniter . . . . .	13
Albrecht's Ende . . . . .	14

### 3. Albrecht's Nachfolger aus dem Hause Ballenstädt.

Otto I. Kriege gegen Dänemark . . . . .	15
Otto II. Streit mit dem Erzbischof von Magdeburg . . . . .	16
Albrecht II. . . . .	17
Johann I. und Otto III. . . . .	17
Otto mit dem Pfeile. Gefangenschaft und Befreiung durch die Markgräfin Hedwig . . . . .	19
Waldemar. Kämpfe im Norden . . . . .	20

### 4. Brandenburgs Zustand unter den Ballenstädtern.

Die Fürstengewalt; — die deutschen Ansiedler; — der Adel; Dörfer und Städte; Handel und Gewerbe . . . . .	21
Einfluß der Geistlichkeit; Klöster; Schulen . . . . .	25

### 5. Die bairischen Markgrafen.

Ludwig der Baier; Raubritter; Einfall der Polen . . . . .	26
Margaretha Maultasch . . . . .	28
Der falsche Waldemar . . . . .	30
Karl IV. von Luxemburg und die letzten bairischen Markgrafen . . . . .	35

### 6. Die luxemburgischen Markgrafen.

Karl's IV. landesväterliche Fürsorge . . . . .	37
Sigismund. Brandenburgs Zerrüttung . . . . .	39
Die Duitzows . . . . .	40

## Zweites Buch.

Geschichte Brandenburgs vom Beginn der Regierung der Hohenzollern bis zum großen Kurfürsten.

### 7. Friedrich von Hohenzollern, Burggraf von Nürnberg, erwirbt die Mark.

Die Hohenzollern und die Burggrafen zu Nürnberg . . . . .	43
Das Burggraffthum zu Nürnberg . . . . .	44
Friedrich von Nürnberg und Kaiser Sigismund . . . . .	45

	Seite.
Friedrich's Berufung als Landeshauptmann der Mark . . . . .	48
Die Besitzergreifung und Unterwerfung der Quignons . . . . .	49
Friedrich's Erhebung zum Kurfürsten . . . . .	54
<b>8. Friedrich I. als Kurfürst von Brandenburg.</b>	
Friedrich's Besonnenheit in den kirchlichen Streitigkeiten . . . . .	57
Die Hussitenriege . . . . .	58
Die Hussiten in der Mark . . . . .	60
Friedrich's spätere Regierung und Tod . . . . .	62
Die schöne Else . . . . .	63
<b>9. Friedrich II. (genannt Eisenzahn).</b>	
Friedrich's Frömmigkeit . . . . .	64
Seine Erwerbungen; seine Festigkeit und weise Mäßigung . . . . .	65
Kampf gegen die Unabhängigkeit der Städte; fürstliche Burg in Berlin . . . . .	66
Die Schwanengesellschaft . . . . .	67
Friedrich's letzte Jahre und Entsagung . . . . .	68
<b>10. Albrecht Achilles und Johann Cicero.</b>	
Albrecht Achilles' ritterlicher Sinn; die Pracht an Albrecht's Hoflager . . . . .	69
Albrecht und die Märker . . . . .	70
Vertrag über Pommern . . . . .	71
Markgraf Johann als Statthalter . . . . .	72
Krieg mit Johann von Priebus . . . . .	73
Albrecht's Hausgesetz . . . . .	73
Albrecht's Ende . . . . .	74
Johann (Cicero) als Kurfürst; die Bierziese und der Aufstand in Stendal . . . . .	74
Gründung der Frankfurter Universität . . . . .	75
Johann's Ende . . . . .	76
<b>11. Joachim I. Nestor.</b>	
Joachim's Wesen und Sinnesweise . . . . .	76
Die Pest in Brandenburg; Vernichtung des Raubwesens . . . . .	77
Joachim's landesväterliche Thätigkeit; das Kammergericht . . . . .	78
Erwerbung der Grafschaft Ruppin; Festsetzung der Erbfolge in Pommern . . . . .	79
Judenverfolgung . . . . .	80
<b>12. Die Reformation.</b>	
Die Bedeutung der Reformation für den preussischen Staat und das preussische Volk. Geistiger Zustand vor und seit der Reformation . . . . .	82
Der Beginn der Reformation . . . . .	84
Joachim's Widerstand gegen die Reformation . . . . .	85
Stille Verbreitung der evangelischen Lehre in den Marken . . . . .	86
Die Kurfürstin Elisabeth . . . . .	88
Die Einführung der Reformation in der Mark Brandenburg . . . . .	90
<b>13. Kurfürst Joachim II. (Sektor) und Markgraf Johann von Küstrin.</b>	
Der beiden Fürsten verschiedenes Wesen . . . . .	93
Ihr Verhalten in den deutschen Religionskriegen; Joachim's großes Ansehen . . . . .	94
Erbvertrag mit den Herzögen von Schlesien . . . . .	97
Handel und Gewerbe unter Joachim; Luxus im Volk und bei Hofe . . . . .	97
Johann von Küstrin . . . . .	99
<b>14. Die deutschen Ritter und das Herzogthum Preußen bis zu Brandenburg's Mitbelehnung.</b>	
Die alten Preußen und die Befehrungsversuche; Christian von Oliva . . . . .	100
Die deutschen Ritter und ihr Kampf gegen die Preußen . . . . .	100
Der Geist des deutschen Ordens und seine Blüthe; die Marienburg . . . . .	101
Allmätiger Verfall; Kriege gegen Polen; Bündniß des preussischen Adels und der Städte gegen den Orden . . . . .	103
Westpreußen kommt an Polen, Ostpreußen wird ein polnisches Lehen; der Friede zu Thorn . . . . .	106
Markgraf Albrecht von Anspach wird Hochmeister . . . . .	107

Reformation in Preußen; Verwandlung der geistlichen Herrschaft in ein weltliches Herzogthum	Seite. 107
Mittheilung der brandenburgischen Fürsten in Preußen	108

**15. Die Kurfürsten Johann Georg und Joachim Friedrich.**

Johann Georg's Strenge und Härte; Hinrichtung des Juden Lippold und Judenverfolgung; die schöne Giekerin	109
Johann Georg's Sorge für Handel und Gewerbe; Verordnung gegen den Aufwand der Bürger	111
Joachim Friedrich	111
Der Geraer Hausvertrag	111
Die frühere Staatsverwaltung; das Geheimerathscollegium, die erste Grundlage der preussischen Verwaltung	112
Die Kurfürstin Katharina	115

**16. Johann Sigismund.**

Johann Sigismund's Zeit	115
Die Zustände in Preußen; Albrecht Friedrich's Geisteschwäche; Regentschaft	116
Preußen fällt an den brandenburgischen Kurstaaf	117
Johann Sigismund's Uebertritt vom lutherischen zum reformirten Bekenntniß	117
Aufregung in den Marken, Unruhe in Berlin	118

**17. Die jülich-clevesche Erbschaft.**

Die preussischen Ansprüche auf die jülich'sche Erbschaft	119
Widerstreben der Katholiken	120
Ansprüche der Fürsten von Pfalz-Neuburg; Verträge von Xanten und Düsseldorf, Erwerbung von Cleve, Mark und Ravensberg	121

**18. Georg Wilhelm.**

Georg Wilhelm und seine Zeit; die religiöse Spaltung im Lande und bei Hofe	122
Das Kriegswesen; der Untergang des ritterlichen Kriegsdienstes; Söldnerwesen	124
Der Zug englischer Söldner durch die Marken	125

**19. Der dreißigjährige Krieg.**

Ursachen des Krieges; Stellung der Katholiken und Protestanten in Deutschland	126
Ausbruch des Krieges in Böhmen; Friedrich von der Pfalz; seine Flucht nach Kistritz	127
Die dänische Periode des Krieges	128
Graf Adam von Schwarzenberg, sein zweideutiges Verhalten	130
Georg Wilhelm's Schwanken; Heimfuchung der Marken	130
Siege der katholischen Partei; drohende Unterdrückung des Protestantismus	132
Gustav Adolph ein christlicher Held	133
Des Königs erstes Vordringen; erzwungenes Bündniß Georg Wilhelm's mit den Schweden; Magdeburgs Fall	134
Vertrag Gustav Adolph's mit Brandenburg und Sachsen; Sieg bei Leipzig	136
Schlacht bei Lützen; Gustav's Tod	137
Sachsen schließt den Frieden zu Prag ab; neues Schwanken Georg Wilhelm's	138
Brandenburgs Bedrängniß. Georg Wilhelm's Ende	139

**Drittes Buch.**

Geschichte Preußens vom großen Kurfürsten bis zu Friedrich's des Großen Regierungsantritt.

**20. Friedrich Wilhelm, der große Kurfürst.**

Einleitung	142
Die Jugendjahre des großen Kurfürsten	143
Reise nach Holland; Bedeutung dieser Reise für den künftigen Herrscher	143
Die Rückkehr; des Prinzen Stellung zu Schwarzenberg	145
Friedrich Wilhelm's erste Regierungsschritte; Schwarzenberg's Ende	145
Friedrich Wilhelm's Verhalten bis zum Ende des dreißigjährigen Krieges	147
Vermählung mit Luije Henriette von Oranien	148
Der westphälische Friede; Brandenburg erhält statt Pommern die Stifter Halberstadt, Magdeburg und Minden	149

	Seite.
<b>21. Friedrich Wilhelm's Streben und Trachten in der Landesregierung.</b>	
Friedrich Wilhelm's großes Ziel . . . . .	150
Bildung eines stehenden Heeres; Accise . . . . .	151
Hebung der fürstlichen Gewalt; Schwächung der Stände . . . . .	152
Landeshüterliche Sorge . . . . .	153
Friedrich Wilhelm's Lebens- und Denkungsweise . . . . .	154
Der alte Derfflinger . . . . .	155
<b>• 22. Der schwedisch-polnische Krieg; das Herzogthum Preußen wird unabhängig von Polen.</b>	
Ausbruch des schwedisch-polnischen Krieges; des Kurfürsten Politik . . . . .	157
Vertrag zu Marienburg; Sieg bei Warschau; Belauer Vertrag . . . . .	159
Der Friede zu Oliva; Preußen ein unabhängiges Herzogthum . . . . .	161
Kampf des Kurfürsten mit den preussischen Ständen; Rhode und Kalkstein . . . . .	161
<b>23. Friedrich Wilhelm's Kriege gegen Frankreich und Schweden; Fehrbellin.</b>	
Brandenburg's neue Stellung unter den europäischen Staaten . . . . .	164
Bündniß mit Holland, Krieg gegen Frankreich . . . . .	165
Die Schweden fallen in die Mark ein . . . . .	166
Schlacht bei Fehrbellin . . . . .	167
Die weiteren Kriegsergebnisse bis zum Frieden von St. Germain . . . . .	171
<b>24. Des großen Kurfürsten letzte Regierungszeit.</b>	
Vorübergehende Hinneigung zu Frankreich; Angriffe gegen Spanien zur See . . . . .	173
Neue Feindschaft gegen Frankreich, Schutz der französischen Reformirten . . . . .	174
Seewesen und Handel; Colonie in Guinea . . . . .	176
Die Steuern und die Stände . . . . .	177
Sorge für Handel und Gewerbe . . . . .	178
<b>25. Der große Kurfürst als Christ; sein Verhalten in religiösen Dingen; sein Lebensende.</b>	
Des Kurfürsten frommer Sinn . . . . .	179
Sein Eifer für christliche Zucht und Sitte und für kirchlichen Frieden . . . . .	180
Religionsgespräch in Berlin, Religionsedict . . . . .	181
Paul Gerhardt . . . . .	181
Die Kurfürstin Luise Henriette . . . . .	184
Häuslicher Kummer des Kurfürsten . . . . .	184
Sein Lebensende . . . . .	185
<b>Friedrich III., Kurfürst von Brandenburg, später Friedrich I., König in Preußen.</b>	
<b>26. Friedrich's Regierung bis zur Annahme der Königskrone.</b>	
Friedrich's Erziehung; sein Regierungsantritt . . . . .	189
Das Testament des großen Kurfürsten und der Schwiebuser Kreis . . . . .	190
Dankemann's Gunst und Ungnade . . . . .	191
Kriegführung unter Friedrich III. . . . .	193
Erwerbung von Duedlinburg und Nordhausen; Besitzergreifung von Elbing . . . . .	194
Erbvertrag mit den Fürsten von Hohenzollern . . . . .	196
Protestantische Einwanderer . . . . .	196
Die Gründung der Universität Halle . . . . .	197
August Hermann Francke . . . . .	198
<b>• 27. Die Erwerbung der preussischen Königskrone.</b>	
Die Vorbereitungen und der Kronvertrag mit Oesterreich . . . . .	201
Die Krönung . . . . .	203
Die Anerkennung des neuen Königthums . . . . .	205
<b>28. Weitere Regierung König Friedrich's I.</b>	
Theilnahme am spanischen Erbfolgekriege. Erwerbung von Neuschätel und Valengin . . . . .	206
Erwerbung von Tecklenburg . . . . .	208

	Seite.
Heer und Miliz . . . . .	208
Sorge für Wissenschaft und Kunst . . . . .	209
Schattenseiten in Friedrich's Regierung; die Günstlinge . . . . .	210
29. Die Königin Sophie Charlotte . . . . .	212

### 30. Friedrich Wilhelm I., König in Preußen.

Friedrich Wilhelm's frühere Jahre . . . . .	216
Friedrich Wilhelm's Regierungsantritt; sein Ziel . . . . .	217
Das Heer unter Friedrich Wilhelm; die langen Kerls . . . . .	219
Die Staatsverwaltung unter Friedrich Wilhelm; Sparsamkeit; das Generaldirectorium; die Salzburger . . . . .	222
Sorge für die Religion und für die Bildung des Volkes; des Fürsten geringe Meinung von der Wissenschaft . . . . .	225
Friedrich Wilhelm's Lebensart; das Tabatscollegium . . . . .	227
Kriege und Stellung zu den auswärtigen Mächten unter Friedrich Wilhelm, der nordische Krieg, Stettin kommt an Preußen; die pragmatische Sanction in Oesterreich; Geirathsverhandlungen mit England . . . . .	228
Friedrich Wilhelm's Ende . . . . .	232

### Viertes Buch.

#### Geschichte Preußens unter Friedrich dem Großen.

##### 31. Friedrich des Großen Jugendjahre.

Die Kinderzeit . . . . .	234
Die Knabenjahre . . . . .	235
Verstimmung und Zwiespalt zwischen Vater und Sohn . . . . .	236
Fluchtversuch und Bestrafung . . . . .	240
Friedrich's Beschäftigung in Küstrin und Versöhnung mit dem Vater . . . . .	244
Friedrich's Vermählung . . . . .	246
Sein Aufenthalt in Rheinsberg; weitere Vorbereitung für die Regierung; Voltaire . . . . .	247

##### 32. Friedrich's Regierungsantritt und erste Handlungen.

Der Regierungsantritt . . . . .	252
Der Finanzminister Boden . . . . .	252
Die Königin . . . . .	253
Erste Regierungsjorgen . . . . .	253
Friedrich's Selbstregierung . . . . .	254

##### 33. Der erste schlesische Krieg.

Rückblick auf die Geschichte Schlesiens und der brandenburgischen Ansprüche daselbst . . . . .	255
Vorbereitungen zum ersten schlesischen Kriege . . . . .	259
Besitzergreifung von Schlesien . . . . .	261
Die Schlacht bei Mollwitz . . . . .	262
Unterhandlungen; weiterer Krieg; Schlacht bei Gzaslau . . . . .	264
Friede zu Breslau und Berlin . . . . .	267

##### 34. Der zweite schlesische Krieg.

Ursachen des neuen Krieges . . . . .	269
Der Ausbruch desselben; Feldzug in Böhmen . . . . .	270
Die Schlacht bei Hohenfriedberg . . . . .	272
Die Schlacht bei Kesselsdorf und der Friede zu Dresden . . . . .	273

##### 35. Der siebenjährige Krieg.

Ursachen des Krieges . . . . .	275
Die geheimen Weisungen an den Grafen von Finkenstein . . . . .	277
Die Eroberung Sachsens und die Schlacht bei Lowositz . . . . .	278
Brag und Collin . . . . .	280
Roßbach und Leuthen . . . . .	283
Schlacht bei Zorndorf . . . . .	287
Ueberfall bei Hochkirch . . . . .	290

	Seite
Schlachten bei Minden und Kunersdorf . . . . .	291
Liegnitz und Torgau . . . . .	294
Die letzten Kriegsjahre; Friede mit Rußland . . . . .	297
Der Hubertusburger Friede . . . . .	299
Bedeutung des siebenjährigen Krieges für Preußen . . . . .	300

### 36. Friedrich der Große als Regent.

Erste Sorgen nach dem Frieden . . . . .	302
Die Steuern; die Regie . . . . .	303
Unterstützung der Gewerbtätigkeit und des Handels; Seehandlung, Banken	304
Sorge für den Landbau; der Kartoffelbau; Colonisten	306
Die adeligen Güter; Landschaft . . . . .	307
Friedrich's Ansicht vom Adel und von den Ständen . . . . .	308
Die Gerechtigkeitspflege; Codex Fridericianus . . . . .	310
Der Müller Arnold'sche Prozeß; — der Müller von Sanssouci . . . . .	311
Carmer und das Allgemeine Landrecht . . . . .	313
Das Schulwesen . . . . .	313
Friedrich's Verhalten in religiösen Dingen . . . . .	314
Sein Einfluß auf Literatur und Kunst; seine Vorliebe für das Französische	317

### 37. Friedrich's des Großen Lebensweise.

Friedrich's Tagesordnung . . . . .	319
Die Reisen; die Bittschriften . . . . .	322
Sanssouci und seine Besucher; der alte Zieten . . . . .	323
Voltaire und d'Allembert . . . . .	325
Friedrich's Verhalten zu seinen Dienern . . . . .	326
Des Königs Hunde und Pferde . . . . .	327
Friedrich's Aeußeres . . . . .	328

### 38. Die Theilung Polens; der bairische Erbfolgekrieg und der deutsche Fürstenbund.

Rückblick auf die Zustände in Polen; russisch-türkischer Krieg . . . . .	328
Friedrich der Große und Kaiser Joseph . . . . .	330
Die Theilung Polens; Erwerbung Westpreußens . . . . .	331
Der bairische Erbfolgekrieg und der Friede zu Teschen . . . . .	332
Der deutsche Fürstenbund . . . . .	334

### 39. Friedrich's Lebensende.

Friedrich's Alter; die Liebe des Volkes . . . . .	335
Körperliche Leiden . . . . .	336
Die letzte Krankheit und der Tod . . . . .	337
Das Testament . . . . .	339

## Fünftes Buch.

### Von Friedrich's des Großen Tod bis auf unsere Tage.

#### 40. Friedrich Wilhelm II.

Friedrich Wilhelm als Kronprinz . . . . .	340
Die ersten Schritte Friedrich Wilhelm's . . . . .	341
Fürsorge für die Volksbildung . . . . .	342
Friedrich Wilhelm's Verhalten in den religiösen Dingen; Wöllner und Bischoffs- werder . . . . .	343
Auswärtige Politik unter Friedrich Wilhelm . . . . .	345
Krieg gegen Frankreich . . . . .	346
Die Täuschungen der Deutschen; das Manifest des Herzogs von Braunschweig	348
Die Kriegführung bis zum Baseler Frieden . . . . .	349
Der Friede zu Basel . . . . .	350
Zweite und dritte Theilung Polens . . . . .	352
Friedrich Wilhelm's Ende . . . . .	355

**Friedrich Wilhelm III.**

<b>41. Friedrich Wilhelm als Kronprinz; seine Thronbesteigung.</b>	
Friedrich Wilhelm's Jugendzeit und Ausbildung; Friedrich Wilhelm und Friedrich der Große	356
Luisa, Gemahlin Friedrich Wilhelm's; die erste Begegnung; das fürstliche Vorbild ehelichen Glückes; die gnädige Frau von Paretz; der Königin edler und frommer Sinn	357
Friedrich Wilhelm's Thronbesteigung und erste Schritte	360
<b>42. Die auswärtige Politik bis zum Tilsiter Frieden; Preußens Fall.</b>	
Preußens Neutralität und der Reichsdeputations-Hauptschluß	362
Zeit des Schwankens; Gaugwitz und Lombarb	364
Verletzung der preussischen Neutralität; Kaiser Alexander in Berlin; der Potsdamer Vertrag	367
Austerlitz; Vertrag zu Schönbrunn; geringschätzig Behandlung Preußens	368
Kriegserklärung; Schlacht bei Jena	371
Capitulationen der Festungen	373
Erlau und Friedland	374
Friede zu Tilsit	375
<b>43. Preußens Wiedergeburt.</b>	
Die Lage Preußens nach dem Tilsiter Frieden	379
Der Freiherr von Stein	380
Neugestaltung der Staatseinrichtungen	381
Die neue Wehrverfassung	385
Parteibestrebungen gegen Stein; der Jugendbund	386
Stein's Vertreibung	387
Gardenberg	388
<b>44. Königin Luise's Schmerz und Tod</b>	
390	
<b>45. Preußens Erhebung.</b>	
Napoleons höchste Macht und Uebermuth	398
Vorboten von Preußens Erhebung; gezwungenes Bündniß mit Frankreich	399
Gottes Strafgericht in Rußland	400
Die York'sche Convention; Preußens Rüstungen	401
Des Königs Ruf und des Volkes Begeisterung	404
<b>46. Die Freiheitskriege bis zu Napoleon's Rückzug aus Deutschland.</b>	
Napoleon's Rüstungen	405
Groß-Görschen und Bautzen	406
Waffenstillstand; Oesterreichs Kriegserklärung	408
Groß-Beeren	409
Schlacht an der Katzbach; Blücher	410
Dresden; Kulm; Dennewitz; Wartenburg; der Vertrag zu Töplitz	414
Die Völkerschlacht bei Leipzig	416
Die Folgen des Sieges bei Leipzig	418
<b>47. Der Krieg in Frankreich bis zum ersten Pariser Frieden.</b>	
Der Krieg in Frankreich	419
Der Einzug in Paris; der Pariser Friede	421
Besuch in England; die Heimkehr	423
<b>48. Der Wiener Congress.</b>	
Die glänzende Congress-Versammlung	423
Preußens Anspruch auf Sachsen; Preußens Erwerbungen	424
Die Wiener Schlußacte	425
Die Verfassung des deutschen Bundes	427
<b>49. Napoleon's Rückkehr von Elba; seine endliche Ueberwindung.</b>	
Napoleon's Rückkehr	427
Der neue Kampf	428
Die Entscheidung bei Belle-Alliance	429
Der zweite Pariser Friede	431

**50. Regierung Friedrich Wilhelm's III. nach den Befreiungskriegen.**

Die heilige Allianz	432
Die Verwaltungseinrichtungen	434
Die Militärverfassung	436
Die Provinzialstände	437

**51. Friedrich Wilhelm's spätere Regierungsjahre und Tod.**

Die Finanzverwaltung und der Zollverein	439
Sorge für die Volksbildung	439
Kirchliche Verhältnisse. Die Union	440
Friedrich Wilhelm's Charakter und häusliches Leben	443
Die Fürstin von Liegnitz	445
Friedrich Wilhelm's Ende und letzter Wille	446

**Friedrich Wilhelm IV.**

<b>52. Friedrich Wilhelm als Kronprinz</b>	448
<b>53. Regierung Friedrich Wilhelm's IV. bis zum Märzauftande 1848.</b>	
Die Huldbigung	452
Des Königs Absichten für die Landesverfassung	452
Der vereinigte Landtag	453
Streben des Königs für die deutsche Einheit	454
Kirchliche und politische Aufregung	454

**54. Regierung Friedrich Wilhelm's seit dem Märzauftande 1848.**

Preußen und die Revolution	455
Der März-Aufstand	457
Weitere Bewilligungen	457
Der Aufstand in Posen	458
Das deutsche Parlament	458
Die preussische Nationalversammlung und die rettenden Thaten	459
Ablehnung der deutschen Kaiserwürde	461
Aufstände in Sachsen, der Pfalz und in Baden	461
Erwerbung der hohenzollernschen Lande	463
Die preussisch-deutsche Union	464
Die kurhessische und die hollstein'sche Angelegenheit	465
Gefahr eines deutschen Krieges; Olmützer Convention	467
Die revidirte Verfassung vom 31. Januar 1850	468
Beschwörung der revidirten Verfassung	472
Wiederherstellung der Stände und Gründung des Herrenhauses	472
Verzichtleistung auf Neuenburg	474
Die Wohlthaten des Friedens	475
Errichtung einer preussischen Marine	476
Volksbildung; Wissenschaft und Kunst	476
Kirchliches Leben	477
Erkrankung des Königs; Stellvertretung durch den Prinzen von Preußen	478
Einsetzung der Regentschaft des Prinzen von Preußen	478

**55. Friedrich Wilhelm's IV. Lebensende.**

Des Königs letzte Leidensjahre	480
Des Königs Tod	482

**Wilhelm I.**

Regent 1858—1861, König seit 1861.

**56. Bis zur Uebernahme der Regentschaft.**

Prinz Wilhelm's Jugendzeit	486
Prinz Wilhelm in der Friedenszeit bis 1840	488
Des Prinzen Gemahlin und Kinder	489
Der Prinz von Preußen bis 1848	490
Die Märzereignisse und des Prinzen Aufenthalt in England	491
Der Feldzug in Baden	492
Des Prinzen Thätigkeit bis zur stellvertretenden Regierung	493

57. Die Regentenschaft  
 58. König Wilhelm  
 59. Der Schlesienkrieg  
 60. Der deutsche  
 61. Die Gräfin  
 Der Norddeutsche  
 Der Reichstag des  
 Die Verfassung des  
 62. Der Krieg  
 Preussische Stellung  
 Die Hohenzollerns  
 Der Reichstag und  
 des Corpsfeld bei  
 Der Krieg gegen  
 Preussische  
 Stellung  
 Kampf bei  
 Preussische  
 Grundsätze  
 Der Grundsatz



57. Die Regentschaft 1858—1861.

Die ersten Schritte des Regenten; Ansprache an das Staatsministerium . . .	494
Der Krieg in Italien . . .	497

58. König Wilhelm's Thronbesteigung und erste Regierungszeit.

Die Thronbesteigung und Krönung . . .	498
Heeresreform und Verfassungsstreit . . .	501
Ministerium Bismarck . . .	504
Die auswärtige Politik . . .	505

59. Der Schleswig-Holsteinsche Krieg.

Die Schleswig-Holsteinsche Frage . . .	506
Ausbruch des Krieges; Räumung des Danewerkes . . .	509
Eroberung der Düppeler Schanzen. Seesgefecht bei Arcona . . .	512
Die Londoner Conferenzen . . .	519
Eroberung der Insel Alsen . . .	520
Friede zu Wien . . .	523
Das Geer und der innere Zwiespalt . . .	524
Die Gasteiner Uebereinkunft . . .	526
Zwiespalt mit Oesterreich . . .	527
Antrag auf eine Reform des deutschen Bundes . . .	529
Friedensbemühungen; Bündniß Preußens mit Italien . . .	531
Entscheidung in Holstein . . .	532
Der deutsche Bund gegen Preußen; Auflösung des Bundes . . .	533
Grundlagen eines neuen Bundes . . .	534
Preußens Mahnungen an die Nachbarstaaten . . .	535

60. Der deutsche Krieg.

Die Heeresrüstungen . . .	537
Die Unterwerfung von Norddeutschland; Langensalza . . .	538
Aufruf des Königs Wilhelm an das preußische Volk . . .	542
Der Feldzug des Prinzen Friedrich Karl . . .	546
Der Feldzug des Kronprinzen . . .	548
Der Feldzug des Königs. Schlacht bei Königgrätz . . .	554
Waffenstillstandsanträge; Abtretung Venetiens . . .	561
Weiterer Siegeszug durch Böhmen und Mähren . . .	563
Der Feldzug der Main-Armee . . .	566
Der weitere Feldzug in Süddeutschland . . .	569
Der Friede von Nicolzburg und Prag . . .	571
Friedensverträge mit den süddeutschen Staaten und mit Sachsen . . .	572
Die Vereinigung der eroberten Länder mit der preußischen Monarchie . . .	574
Preußens Siegespreis . . .	576
Rückkehr des Königs und der Armee . . .	577
Wiederherstellung des inneren Friedens . . .	580

61. Die Gründung des Norddeutschen Bundes.

Der Norddeutsche Bund . . .	582
Der Reichstag des Norddeutschen Bundes . . .	583
Die Verfassung des Norddeutschen Bundes . . .	585
Zollbund und Zollparlament . . .	588

62. Der Krieg gegen Frankreich.

Frankreichs Stellung zu Deutschland seit 1866 . . .	591
Die Hohenzollernsche Kandidatur; Verhandlungen in Ems . . .	594
Der Reichstag und die Rüstungen . . .	596
Das Vorspiel bei Saarbrücken . . .	604
Der Krieg gegen das kaiserliche Frankreich . . .	606
Weissenburg . . .	607
Wörth . . .	608
Erstürmung der Spicherer Höhen . . .	610
Kämpfe bei Metz . . .	614
Mars-la-Tour . . .	616
Gravelotte . . .	617
Von Gravelotte bis Sedan . . .	620

	Seite
Sedan . . . . .	622
Noiffeville . . . . .	628
Der Seekrieg . . . . .	630
<b>63. Der Krieg gegen die französische Republik.</b>	
Erklärung der Republik . . . . .	634
Einschließung von Paris . . . . .	636
Waffenstillstandsverhandlungen mit J. Fabre	638
Strasburg . . . . .	641
Metz . . . . .	643
Neue Verhandlungen mit Thiers . . . . .	646
<b>Der erste Feldzug der französischen Republik.</b>	
Die Loire-Armee und die Kämpfe bei Orleans . . . . .	649
Kämpfe im Norden und im Osten . . . . .	655
Kämpfe vor Paris . . . . .	658
Der artilleristische Angriff gegen Paris . . . . .	665
<b>Der zweite Feldzug der Republik.</b>	
Kämpfe bei Le Mans . . . . .	667
Schlacht bei St. Quentin . . . . .	670
Verder bei Montbéliard . . . . .	671
Das Ende vor Paris . . . . .	674
Capitulation und Waffenstillstand . . . . .	677
Untergang der Bourbonnischen Armee . . . . .	681
Vom Waffenstillstand zum Frieden . . . . .	684
Besetzung von Paris . . . . .	691
Verkündigung des Friedens . . . . .	693
Die Rückkehr . . . . .	695
Die Kaiserin Augusta und die Krankenpflege . . . . .	698
<b>64. Die Gründung des deutschen Kaiserreichs.</b>	
Verhandlungen in Versailles . . . . .	699
Kaiser und Reich . . . . .	700
Verkündigung des Kaiserthums . . . . .	702
Deutschland und Oesterreich . . . . .	704
Fürst Bismarck . . . . .	705
<b>65. Der Friede zu Frankfurt.</b>	
Die Commune in Paris . . . . .	706
Der Frankfurter Friede . . . . .	709
Die Siegesfeier . . . . .	711
Schlusswort. Rückblick . . . . .	713
<b>T a b e l l e n .</b>	
Zeittafeln der vaterländischen Geschichte . . . . .	715
Die wichtigsten Tage des preussischen Geschichtskalenders . . . . .	728
Reihenfolge der brandenburgisch-preussischen Regenten . . . . .	730
Uebersicht über das allmälige Anwachsen des brandenburgisch-preussischen Staates	731
seit der Regierung der Hohenzollern . . . . .	733
Register . . . . .	733
Stammtafel der brandenburgischen Fürsten aus dem Hause Hohenzollern bis zum	733
großen Kurfürsten . . . . .	733
Stammtafel des brandenburgisch-preussischen Fürstenhauses seit dem großen Kurfürsten.	733